

SEMINAR/TAGUNG

Im Gedenken unterwegs - Führung durch das Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim

Im Gedenken unterwegs - Orte des Gedenkens und der Demokratieggeschichte: Führung durch das Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim

Sonntag, 21. September 2025

Im Rahmen der Reihe »Im Gedenken unterwegs« erinnern wir an die Opfer des Nationalsozialismus und besuchen dazu verschiedene Orte in Baden-Württemberg.

Im 19. Jahrhundert war Laupheims jüdische Gemeinde die größte in Württemberg. Das Beziehungsgeflecht zwischen jüdischer Minderheit und christlicher Mehrheit prägte die Stadt, während Antisemitismus und Judenfeindschaft nie verschwanden. Nach dem gewaltsamen Ende der jüdischen Gemeinde 1942 wurde darüber lange geschwiegen. Das Engagement Einzelner holte diese Geschichte ins öffentliche Bewusstsein der Stadt zurück. Die Überlebenden und Nachfahren der jüdischen Gemeinde trugen maßgeblich zur Entstehung des Museums bei. Heute zeigt das Museum im Schloss Großlaupheim vierhundert Jahre christlich-jüdische „Beziehungsgeschichten“, mit einem besonderen Augenmerk auf Laupheimer:innen, die die christlich-jüdische Koexistenz über die lokalen Grenzen hinaus geprägt haben. Im Anschluss an die Führung besteht Gelegenheit zur eigenständigen Besichtigung des Museums. Wer möchte, kann die Exkursion im Anschluss im Schlosscafé ausklingen lassen.

- Termin** Sonntag, 21. September 2025, 13:30 Uhr - 15:30 Uhr
- Ort** Schloss Großlaupheim, Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15,
88471 Laupheim
- Referent:in**
- Kontakt** Frau Ellen Eisele / Tel.: 0711-164099-21 / E-Mail:
ellen.eisele@lpb.bwl.de
- Kosten** Die Veranstaltung ist kostenlos.
- Hinweise** In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungszentrum
Hospitalhof und der Referentin für die Themen Rassismus
und Antisemitismus, Fach- und Beratungsstelle für
Weltanschauungsfragen, Ev. Landeskirche in Württemberg.
Anmeldung erforderlich, keine Teilnahmegebühr.
- Seminar-Nr.** **31/38/25 (Bei Rückfragen bitte angeben)**